

**Strukturierter Qualitätsbericht**  
gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 SGB V  
für das  
**Berichtsjahr 2017**



**Paulinenkrankenhaus**  
**Bad Bentheim**

Dieser Qualitätsbericht wurde am 29. Mai 2019 erstellt.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>A</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts .....7</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....7
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers.....9
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus.....9
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....9
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses.....10
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses .....14
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit.....16
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....16
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....17
A-10	Gesamtfallzahlen .....17
A-11	Personal des Krankenhauses .....17
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung .....26
A-13	Besondere apparative Ausstattung .....40
<b>B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen .....41</b>
B-1	Orthopädie .....41
B-2	Anästhesie und Intensivmedizin.....81
<b>C</b>	<b>Qualitätssicherung .....88</b>
C-1	Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V.....88
C-1.1	Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate.....88
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V .....103
C-3	Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....103

C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung.....	104
C-5	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V.....	104
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V.....	104
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V .....	105

# Einleitung

## I Vorwort

Mit diesem Qualitätsbericht wollen wir Sie über das Paulinenkrankenhaus Bad Bentheim informieren, um Ihnen, egal ob als Patient, Angehöriger, niedergelassener Arzt oder potentieller Mitarbeiter einen umfassenden Überblick über Leistungsspektrum und Leistungsfähigkeit unseres Hauses zu geben.

## II Das Paulinenkrankenhaus Bad Bentheim

Auf Anregung der Fürstin Pauline zu Bentheim und Steinfurt wurde 1887 ein Verein gegründet, der den Zweck verfolgte, ein evangelisches Krankenhaus für die Grafschaft Bentheim in der Stadt Bentheim zu unterhalten. Anfang der 80er Jahre kam es zur Gründung der „**Orthopädie Bad Bentheim**“ und das Paulinenkrankenhaus entwickelte sich zu einer modernen belegärztlichen Fachklinik für Orthopädie, Rheumatologie und Sportmedizin.

Seit Januar 2008 ist das Paulinenkrankenhaus als Orthopädische Fachklinik in der Trägerschaft der Stiftung Mathias-Spital Rheine. Unter der ärztlichen Verantwortung von fünf Belegärzten decken wir mit einem qualifizierten Ärzte- und Pflege team das gesamte Spektrum der Orthopädischen Chirurgie, Unfallchirurgie sowie Sportmedizin und Rheumatologie ab. Das Paulinenkrankenhaus verfügt über modernste diagnostische und therapeutische Hilfsmittel. Bei ergänzenden Fragestellungen erfolgt eine Vermittlung in die jeweilige Fachabteilung des Klinikum Rheine oder in das Pius-Hospital Ochtrup.

Liebevolle pflegerische Betreuung und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung der Bevölkerung in unserer Region stehen bis zum heutigen Tage für uns als Kernkompetenz im Vordergrund. Mittelpunkt all unserer Bemühungen ist der einzelne Patient. So setzen sich Tag für Tag rund 30 examinierte Krankenschwestern und Krankenpfleger ein, um unseren Kranken in familiärer Atmosphäre den Aufenthalt zu erleichtern. Dabei steht nicht die "Hilfe um jeden Preis" im Vordergrund, sondern eine aktivierende Pflege, die darauf abzielt, die selbständig vom Patienten ausgeführten "Aktivitäten des täglichen Lebens" zu erhalten bzw. wiederzuerlangen. Auf jeden Patienten wird individuell eingegangen: auf seine körperliche Konstitution, auf eventuelle Beschränkungen seiner Mobilität, auf seine geistige Verfassung, seine Wünsche und Bedürfnisse.

Zentrale Aufgaben im Rahmen unserer Stellung als Belegklinik übernimmt für uns das Mathias-Spital in Rheine. So erfolgt im Mathias-Spital neben der kompletten Speiserversorgung die Apotheken- und Zentrallagerbelieferung, die Erstellung von Laboranalysen sowie die zentrale Verwaltung und die EDV-Technik.

Auf dem Gelände des Krankenhauses befinden sich neben der Fachklinik die orthopädische Gemeinschaftspraxis, die Orthopädietechnik und -schuhtechnik, eine Physiotherapiepraxis und weitere Fachpraxen. Wir kooperieren eng mit der Rehabilitationseinrichtung des Thermalsole- und Schwefelbades Bad Bentheim.

### **III Die Stiftung Mathias-Spital Rheine**

Längst ist das Krankenhaus „nur“ noch ein Teil im verzweigten Gesundheits- und Dienstleistungszentrum, zu dem sich die Stiftung in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat.

Heute umfasst die Stiftung Mathias-Spital Rheine zehn Einrichtungen mit mehr als 1.500 Betten: in der Stadt Rheine das Klinikum Rheine mit dem Akutkrankenhaus Mathias-Spital, zu dem auch die 1947 als Krankenpflegeschule eröffnete Akademie für Gesundheitsberufe und das 1993 gegründete Institut für Gesundheitsförderung gehören, sowie dem Jakobi Krankenhaus, in Mettingen das Geriatrische Reha-Zentrum St. Elisabeth mit angeschlossener geriatrischer Tagesklinik, in Ochtrup das Pius Hospital, eine Fachklinik für Innere Medizin mit Behandlungsangebot für lymphologisch erkrankte Patienten, in Bad Bentheim das Paulinenkrankenhaus, Fachklinik für Orthopädie, sowie in Ibbenbüren das Klinikum Ibbenbüren mit seinen zwei Betriebsstätten von Bodelschwingh-Krankenhaus und St. Elisabeth-Krankenhaus. Die vier Altenhilfeeinrichtungen Anna-Stift Hopsten, Antonius-Stift Neuenkirchen, Mathias-Stift Mesum und Maria Frieden Mettingen sowie Angebote des betreuten Wohnens in Mettingen und Neuenkirchen runden das Angebot ab.

Die Stiftung verfügt mit dem Vorstand über ein Leitungsorgan sowie über ein Kontrollorgan, das vom Kuratorium gebildet wird. Während dem Vorstand die gesetzliche Vertretung der Stiftung obliegt, überwacht das Kuratorium unter Vorsitz des Pfarrers bzw. des Pfarrverwalters der Pfarrgemeinde St. Dionysius in Rheine die Einhaltung des Stifterwillens durch den Vorstand. Sitz der Gesellschaft ist das Mathias-Spital in Rheine.

### Verantwortlich für die Erstellung des Qualitätsberichts

<b>Funktion</b>	Qualitätsmanagementbeauftragte
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Dipl.Ökonomin / Medizin (FH) Elke Bokern
<b>Telefon</b>	05971/42-1055
<b>Fax</b>	05971/423-1055
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:qm@mathias-stiftung.de">qm@mathias-stiftung.de</a>

### Verantwortlich für die Vollständigkeit und Richtigkeit des Qualitätsberichts

<b>Funktion</b>	Vorstand Stiftung Mathias-Spital Rheine
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Dipl.-Kfm. Dietmar Imhorst
<b>Telefon</b>	05971/42-1002
<b>Fax</b>	05971/42-2009
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:d.imhorst@mathias-stiftung.de">d.imhorst@mathias-stiftung.de</a>

### Weiterführende Links

Link zur Homepage des Krankenhauses: <https://www.orthopaedie-badbentheim.de/>

Link zu weiterführenden Informationen: <https://www.mathias-stiftung.de/>

Link	Beschreibung
<a href="http://www.badbentheim.de">http://www.badbentheim.de</a>	

# A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses bzw. des Krankenhausstandorts

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

Krankenhaus	
Krankenhausname	Paulinenkrankenhaus Bad Bentheim
Hausanschrift	Paulinenweg 1 48455 Bad Bentheim
Telefon	05922/977-0
Fax	05922/977-177
Postanschrift	Paulinenweg 1 48455 Bad Bentheim
Institutionskennzeichen	260340192
Standortnummer	00
URL	<a href="https://www.orthopaedie-badbentheim.de/">https://www.orthopaedie-badbentheim.de/</a>

### Ärztliche Leitung

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Orthopädie
Titel, Vorname, Name	Herr Dr. med. Burkhard Lensker
Telefon	05922/9858-0
Fax	05922/9858-30
E-Mail	<a href="mailto:info@orthopaedie-bad-bentheim.de">info@orthopaedie-bad-bentheim.de</a>

Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin	
Funktion	Orthopädie
Titel, Vorname, Name	Herr Reyad Saftawi
Telefon	05922/9858-0
Fax	05922/9858-30
E-Mail	<a href="mailto:info@orthopaedie-bad-bentheim.de">info@orthopaedie-bad-bentheim.de</a>

#### Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin

Funktion	Orthopädie
Titel, Vorname, Name	Herr Dr. med. Peter Hankmann
Telefon	05922/9858-0
Fax	05922/9858-30
E-Mail	<a href="mailto:info@orthopaedie-bad-bentheim.de">info@orthopaedie-bad-bentheim.de</a>

#### Ärztlicher Leiter/Ärztliche Leiterin

Funktion	Orthopädie
Titel, Vorname, Name	Herr Dr. med. Thomas Raabe
Telefon	05922/9858-0
Fax	05922/9858-30
E-Mail	<a href="mailto:info@orthopaedie-bad-bentheim.de">info@orthopaedie-bad-bentheim.de</a>

#### Pflegedienstleitung

##### Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin

Funktion	Pflegedirektorin Stiftung Mathias-Spital Rheine
Titel, Vorname, Name	Frau MBA Karin Christian
Telefon	05971/42-1050
Fax	05971/423-1050
E-Mail	<a href="mailto:k.christian@mathias-stiftung.de">k.christian@mathias-stiftung.de</a>

##### Pflegedienstleiter/Pflegedienstleiterin

Funktion	Pflegedienstleitung
Titel, Vorname, Name	Frau M.A. Kerstin Lohmölder
Telefon	05971/42-1053
Fax	04971/42-2009
E-Mail	<a href="mailto:k.lohmoelder@mathias-spital.de">k.lohmoelder@mathias-spital.de</a>

#### Verwaltungsleitung

##### Verwaltungsleiter/Verwaltungsleiterin

Funktion	Kaufmännischer Direktor
Titel, Vorname, Name	Herr Dipl.-Kfm. Kolja Wilting
Telefon	05971/42-2061
Fax	05971/42-2009
E-Mail	<a href="mailto:k.wilting@mathias-stiftung.de">k.wilting@mathias-stiftung.de</a>



## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Krankenhausträger	
Name	Stiftung Mathias-Spital Rheine
Art	Milde Stiftung privaten Rechts

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Trifft nicht zu.

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Psychiatrie	
Psychiatrisches Krankenhaus	Nein
Regionale Versorgungsverpflichtung	Nein

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP51	Wundmanagement	Spezielle Versorgung chronischer Wunden. Leistungsangebote durch ärztliche und pflegerische Wundexperten. Umsetzung des nationalen Expertenstandards.
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	Der Dialog mit dem behandelnden Arzt, genaue Kenntnisse der Anatomie und der Biomechanik verbunden mit handwerklichem Geschick, erlauben eine bestmögliche Versorgung. In Kooperation mit der Orthopädiewerkstatt Rehatechnik Perick im Paulinenkrankenhaus
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	In Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP68	Zusammenarbeit mit stationären Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege/Tagespflege	In Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Stiftung Mathias-Spital
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	In Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus. Angebot rückengerechtes Arbeiten.
MP37	Schmerztherapie/-management	Angebot der multimodalen Schmerztherapie. Beratung durch Schmerzexperten
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/Psychosozialdiens	In Kooperation mit dem Klinikum Rheine: Gesprächskreise, Verhaltens-, Entspannungstherapie
MP45	Stomatherapie/-beratung	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot	Pflegevisiten, Pflegeexperten, Schmerz- und Wundexperten
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen	Angebote zur Familialen Pflege, Diabetesberatung, Ernährungsberatung
MP40	Spezielle Entspannungstherapie	In Kooperation mit dem Klinikum Rheine
MP63	Sozialdienst	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	Verschiedene Patienten- und Angehörigenseminare, Tag der offenen Tür
MP02	Akupunktur	Alternative Verfahren wie die Akupunktur tragen dazu bei, den Gesundheitszustand des Patienten möglichst schnell wiederherzustellen. Die Akupunktur ist deshalb fester Bestandteil der konservativen Behandlung im Paulinenkrankenhaus. Die Ärzte verfügen über das A-Diplom.
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare	
MP04	Atemgymnastik/-therapie	In Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP56	Belastungstraining/-therapie/Arbeitserprobung	In Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung	
MP10	Bewegungsbad/Wassergymnastik	In Kooperation mit der "Thermalsole- und Schwefelbad Bad Bentheim GmbH"
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	In Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	In Kooperation mit dem Klinikum Rheine
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/Konzentrationstraining	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie	In Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP06	Basale Stimulation	
MP15	Entlassmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege	gemäß nationalem Expertenstandard
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	In Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP33	Präventive Leistungsangebote/Präventionskurse	In Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP26	Medizinische Fußpflege	In Kooperation mit der "Orthopädie- und Rehathechnik Hermann Perick" im Paulinenkrankenhaus
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	In Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus und der "Thermalsole- und Schwefelbad Bad Bentheim GmbH"
MP24	Manuelle Lymphdrainage	In Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP25	Massage	In Kooperation mit der Praxis für physikalische Therapie "Physio Fit" im Paulinenkrankenhaus
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege	

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Kommentar
MP21	Kinästhetik	

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 1,95€		
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer	Kosten pro Tag: 0,00€		
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM09	Unterbringung Begleitperson (grundsätzlich möglich)			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM42	Seelsorge			
NM36	Schwimmbad/Bewegungsbad			In Kooperation mit der Thermalsole- und Schwefelbad Bad Bentheim GmbH
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM18	Telefon am Bett	Kosten pro Tag: 1,00€ Kosten pro Minute ins deutsche Festnetz: 0,16€ Kosten pro Minute bei eintreffenden Anrufen: 0,00€		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	Kosten pro Tag: 0,00€		
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	Kosten pro Stunde maximal: 1,00€ Kosten pro Tag maximal: 5,00€		

Nr.	Leistungsangebot	Zusatzangaben	Link	Kommentar
NM49	Informationsveranstaltungen für Patienten und Patientinnen			Für Patienten und Interessierte finden zweimal im Jahr Informationsveranstaltungen zu unterschiedlichen Themenbereichen statt.
NM67	Andachtsraum			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)	Angebote für besondere Ernährungsgewohnheiten: Kulturelle Ernährungsgewohnheiten finden in der Speiserversorgung unserer Patienten umfassend Berücksichtigung, z.B. durch frei wählbare Menükomponenten, durch das Angebot vegetarischer Speisen oder in Form von Wunschkostangeboten.		

## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit	Kommentar
BF11	Besondere personelle Unterstützung	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche oder Ähnliches	
BF17	Geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)	
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe	
BF24	Diätetische Angebote	
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal	Für eine barrierefreie Pflege und medizinische Versorgung unserer niederländischen Patienten sprechen viele Mitarbeiter niederländisch.
BF25	Dolmetscherdienst	

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)



## A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

Betten	
Betten	45

## A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle	
Vollstationäre Fallzahl	1230
Teilstationäre Fallzahl	0
Ambulante Fallzahl	0

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 3,22

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,21	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,92	
Nicht Direkt	1,3	

#### Davon Fachärzte/innen insgesamt

Anzahl Vollkräfte: 3,22

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,21	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,92	
Nicht Direkt	1,3	

#### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) ohne Fachabteilungszuordnung

Anzahl Vollkräfte: 0

#### Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres

Anzahl: 4

#### **A-11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 32,2

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	31,88	
Ambulant	0,32	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	32,2	
Nicht Direkt	0	

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 1,47

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,46	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,47	
Nicht Direkt	0	

### **Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 1,59

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,57	
Ambulant	0,02	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,59	
Nicht Direkt	0	

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0

### **Altenpfleger und Altenpflegerinnen**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 0

### **Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen**

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 0

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 0,51

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,51	
Nicht Direkt	0	

#### **Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0

### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 2,3

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,28	
Ambulant	0,02	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,3	
Nicht Direkt	0	

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0

**Operationstechnische Assistenten(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal insgesamt**

Anzahl Vollkräfte: 1

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,99	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

**Personal, das keiner Fachabteilung zugeordnet ist**

Anzahl Vollkräfte: 0

### A-11.3 Ausgewähltes therapeutisches Personal in Psychiatrie und Psychosomatik

Trifft nicht zu.

### A-11.4 Spezielles therapeutisches Personal

#### SP32 - Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Voita

Anzahl Vollkräfte: 1,35

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,35	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,35	
Nicht Direkt	0	

#### SP28 - Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement

Anzahl Vollkräfte: 1,75

Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,73	
Ambulant	0,02	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,75	
Nicht Direkt	0	

**SP56 - Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)**

Anzahl Vollkräfte: 0,66

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,62	
Ambulant	0,04	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,66	
Nicht Direkt	0	

**SP25 - Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin**

Anzahl Vollkräfte: 0

**SP55 - Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)**

Anzahl Vollkräfte: 0,51

**Personal aufgeteilt nach:**



Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,51	
Nicht Direkt	0	

### **SP61 - Personal mit Zusatzqualifikation Kinästhetik**

Anzahl Vollkräfte: 2,5

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	2,5	
Ambulant	0	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	2,5	
Nicht Direkt	0	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person

Verantwortliche Person des einrichtungsinternen Qualitätsmanagements	
Funktion	Leiter Zentralbereich Qualitätsmanagement/Risikomanagement/Organisationsentwicklung (QM/RM/OE)
Titel, Vorname, Name	Herr M.A. Severin Federhen
Telefon	05971/42-1048
Fax	05971/423-1048
E-Mail	<a href="mailto:s.federhen@mathias-stiftung.de">s.federhen@mathias-stiftung.de</a>

#### A-12.1.2 Lenkungs-gremium

Lenkungs-gremium	
Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche	Vorstand Stiftung Mathias-Spital Rheine und Leiter Zentralbereich Qualitätsmanagement/Risikomanagement/Organisationsentwicklung (QM/RM/OE), bedarfsweise erweitert um den Kaufmännischen Direktor und Leitungen weiterer Bereiche.
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

### A-12.2 Klinisches Risikomanagement

#### A-12.2.1 Verantwortliche Person

Angaben zur Person	
Angaben zur Person	Entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement	
Funktion	Leiter Zentralbereich Qualitätsmanagement/Risikomanagement/Organisationsentwicklung (QM/RM/OE)
Titel, Vorname, Name	Herr M.A. Severin Federhen
Telefon	05971/42-1048
Fax	05971/423-1048
E-Mail	<a href="mailto:s.federhen@mathias-stiftung.de">s.federhen@mathias-stiftung.de</a>

## A-12.2.2 Lenkungs-gremium

<b>Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe</b>	
<b>Lenkungs-gremium / Steuerungsgruppe</b>	Ja - Arbeitsgruppe nur Risikomanagement
<b>Beteiligte Abteilung / Funktionsbereich</b>	Vorstand Stiftung Mathias-Spital Rheine, Leiter Zentralbereich QM/RM/OE, Kaufmännische Direktoren und Geschäftsführer, Pflegedirektion, Leitungen der Zentralabteilungen Personalwesen, Technik, Datenschutz, Controlling, IT und ggfs. Ärztliche Direktoren sowie anlassbezogenen Leitungen anderer Bereiche.
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	monatlich

### A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Name: Alle Qualitäts- und Risikomanagement-relevanten Dokumente sind über das Intranet der Stiftung (NEXUS Curator) allen Mitarbeitern in der jeweils aktuellen Version zugänglich. Datum: 15.12.2018	Aktualisierungen erfolgen fortlaufend.
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen		Pflichtfortbildungen sind für alle Berufsgruppen festgelegt.
RM03	Mitarbeiterbefragungen		
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Name: Notfallversorgung von Patienten in der Orthopädie Bad Bentheim, Version 2 vom 20.05.2016 (VA 881) / Darüber hinaus sind alle Qualitäts- und Risikomanagement-relevanten Dokumente über das Intranet der Stiftung (NEXUS Curator) allen Mitarbeitern in der jeweils aktuellen Version zugänglich. Datum: 20.05.2016	
RM05	Schmerzmanagement	Name: Schmerzmanagement bei akuten Schmerzen, Version 3 vom 24.11.2017 (KT 1422) Datum: 24.11.2017	
RM06	Sturzprophylaxe	Name: Umsetzung der Expertenstandards in der Krankenpflege, Version 3 vom 04.07.2016 (KT 966) Datum: 04.07.2016	
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Name: Umsetzung der Expertenstandards in der Krankenpflege, Version 3 vom 04.07.2016 (KT 966) Datum: 04.07.2016	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Name: Anwendung freiheitsentziehender Maßnahmen, Version 1 vom 09.11.2016 (AA1661) Datum: 09.11.2016	
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Name: Meldung defektes Medizinprodukt, Version 6 vom 05.04.2018 (VA 37499) / Meldung von Vorkommnissen an BfArM vom 5.12.2017 (VA 1241) Datum: 05.04.2018	
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen Pathologiebesprechungen Qualitätszirkel	Indikationsbesprechungen, Komplikationsbesprechungen  Darüber hinaus werden anlassbezogen systemische Fallanalysen nach dem London-Protokoll durchgeführt.
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Name: Medikamentenmanagement, Version 11 vom 18.09.2018 (KT 1881) / Medikamentenversorgung von Patienten bei Aufnahme und Entlassung, Version 2 vom 19.05.2016 (AA 1706) Datum: 18.09.2018	
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen		E-ConsentPro
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten		Checkliste Patientenvorbereitung zur OP, Checkliste Patientensicherheit im OP

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Name: OP-Checkliste Patientensicherheit, Version 1 vom 22.03.2018 (FO 38638) / Checkliste Vorbereitung zur Operation Version 1 vom 31.07.2018 (FO 1443) / Patientenpfade, hier Pfad 6, Präoperative Phase, Version 3 vom 03.08.2018 (KT 1573) Datum: 03.08.2018	
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Name: OP-Checkliste Patientensicherheit, Version 1 vom 22.03.2018 (FO 38638) / Checkliste zur Überprüfung auf Vollständigkeit der Unterlagen vom 17.09.2018 (FO 1038) / Patientenpfade, hier Pfad 4 Prästationäre OP-Vorbereitung, Version 2 vom 07.06.2018 (VA 1571) Datum: 17.09.2018	
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Name: Checkliste Vorbereitung zur Operation, Version 1 vom 31.07.2018 (FO 1443) / OP-Checkliste Patientensicherheit, Version 1 vom 22.03.2018 / Patientenpfade, hier Pfad 6, Präoperative Phase, Version 3 vom 03.08.2018 (KT 1573) / Patientenpfade, hier Pfad 7, Perioperative Phase, Version 1 vom 13.05.2016 (KT 1574) Datum: 03.08.2018	

Nr.	Instrument bzw. Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Name: Patientenpfade, hier Pfad 8, Postoperative Phase, Version 2 vom 10.10.2018 (VA 1575) / Pflegerisches Manual Aufwachraum, Version 3 vom 10.12.2015 (KT 875) / Pflegerisches Manual, Version 11 vom 24.05.2018 (KT 887) / Ärztliches Manual, Version 11 vom 24.05.2018 (KT 880) Datum: 10.10.2018	
RM18	Entlassungsmanagement	Name: Entlassungsmanagement, Version 3 vom 09.12.2016 (ST 1393) / Familiäre Pflege, Version 8 vom 11.09.2018 (KT 762) / Patientenpfade, hier Pfad 8, Postoperative Phase und Entlassung, Version 2 vom 10.10.2018 (VA 1575) / Ablauf Entlassungsmanagement Version 2 vom 04.01.2018 (Info 1023) Datum: 10.10.2018	

#### A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems

Internes Fehlermeldesystem	
<b>Internes Fehlermeldesystem</b>	Ja
<b>Regelmäßige Bewertung</b>	Ja
<b>Tagungsfrequenz des Gremiums</b>	monatlich
<b>Verbesserung Patientensicherheit</b>	Einsatz von Patientenidentifikationsarmbändern, Sicherungsmaßnahmen für Treppenaufgänge, Nutzung einer OP-Checkliste, Verbesserung der Arzneimitteltherapiesicherheit, Einführung technischer Verbesserungen, Anpassung SOP und Behandlungsstandards

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	monatlich
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	02.10.2018
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

#### A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystemen

Übergreifendes Fehlermeldesystem	
Übergreifendes Fehlermeldesystem	Ja
Regelmäßige Bewertung	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	monatlich

Nr.	Instrument und Maßnahme
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

### A-12.3 Hygienebezogene und infektionsmedizinische Aspekte

#### A-12.3.1 Hygienepersonal

Hygienepersonal	Anzahl (Personen)
Krankenhaustygieniker und Krankenhaustygienikerinnen	1
Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen	1
Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen Fachgesundheits- und Kinderkrankenpfleger Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention „Hygienefachkräfte“ (HFK)	1
Hygienebeauftragte in der Pflege	2



Hygienekommission	
Hygienekommission eingerichtet	Ja
Tagungsfrequenz des Gremiums	quartalsweise

Hygienekommission Vorsitzender	
Funktion	Chefarzt Chirurgische Klinik II
Titel, Vorname, Name	Herr Prof. Dr. med. Gerd Lulay
Telefon	05971/42-1331
Fax	05971/423-1331
E-Mail	<a href="mailto:g.lulay@mathias-spital.de">g.lulay@mathias-spital.de</a>

### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene

#### A-12.3.2.1 Vermeidung gefäßkatheterassoziierter Infektionen

Am Standort werden zentrale Venenkatheter eingesetzt.

1. Standortspezifischer Standard zur Hygiene bei ZVK-Anlage	
Der Standard liegt vor	Ja
Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Adäquate Hautdesinfektion der Kathetereinstichstelle	Ja
c) Beachtung der Einwirkzeit	Ja
d) Weitere Hygienemaßnahmen	
- sterile Handschuhe	Ja
- steriler Kittel	Ja
- Kopfhaube	Ja
- Mund-Nasen-Schutz	Ja
- steriles Abdecktuch	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

## 2. Standortspezifischer Standard für die Überprüfung der Liegedauer von zentralen Venenverweilkathetern

Der Standard liegt vor	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Hygiene kom. autorisiert	Ja

### A-12.3.2.2 Durchführung von Antibiotikaprophylaxe und Antibiotikatherapie

#### Standortspezifische Leitlinie zur Antibiotikatherapie

Die Leitlinie liegt vor	Ja
Leitlinie an akt. hauseigene Resistenzlage angepasst	Ja
Leitlinie durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

#### Standortspezifischer Standard zur perioperativen Antibiotikaprophylaxe

Der Standard liegt vor	Ja
1. Der Standard thematisiert insbesondere	
a) Indikationsstellung zur Antibiotikaprophylaxe	Ja
b) Zu verwendende Antibiotika	Ja
c) Zeitpunkt/Dauer der Antibiotikaprophylaxe	Ja
2. Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja
3. Antibiotikaprophylaxe bei operierten Patienten strukturiert überprüft	Ja

### A-12.3.2.3 Umgang mit Wunden

<b>Standortspezifischer Standard zur Wundversorgung und Verbandwechsel</b>	
Der Standard liegt vor	Ja
<b>Der interne Standard thematisiert insbesondere</b>	
a) Hygienische Händedesinfektion	Ja
b) Verbandwechsel unter aseptischen Bedingungen	Ja
c) Antiseptische Behandlung von infizierten Wunden	Ja
d) Prüfung der weiteren Notwendigkeit einer sterilen Wundauflage	Ja
e) Meldung/Dokumentation bei Verdacht auf postoper. Wundinfektion	Ja
Standard durch Geschäftsführung/Arzneimittel-/Hygienekom. autorisiert	Ja

### A-12.3.2.4 Händedesinfektion

<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch</b>	
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch Allgemeinstationen</b>	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Ja
- Händedesinfektionsmittelverbrauch	18,00 ml/Patiententag
<b>Händedesinfektionsmittelverbrauch Intensivstationen</b>	
- Händedesinfektionsmittelverbrauch wurde erhoben	Keine Intensivstation vorhanden
Stationsbezogene Erfassung des Verbrauchs	Ja

#### A-12.3.2.5 Umgang mit Patienten mit multiresistenten Erregern (MRE)

<b>MRSA</b>	
<b>Standardisierte Information (MRSA) erfolgt z. B. durch Flyer MRSA-Netzwerke</b>	Ja
<b>Informationsmanagement für MRSA liegt vor</b>	Ja
<b>Risikoadaptiertes Aufnahmescreening</b>	
<b>Risikoadaptiertes Aufnahmescreening (aktuelle RKI-Empfehlungen)</b>	Ja
<b>Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang</b>	
<b>Mit von MRSA / MRE / Noro-Viren</b>	Ja

### A-12.3.2.6 Hygienebezogenes Risikomanagement

Nr.	Instrument und Maßnahme	Zusatzangaben	Kommentar
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	HAND-KISS OP-KISS	Die Einrichtung ist Gründungsmitglied im EURSafety Health-Net, das sich mit der Förderung von Regionalen Netzwerken zur Prävention von Krankenhausinfektionen und Antibiotikaresistenzen in Europa befasst.
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen	Name: Die Einrichtung ist Gründungsmitglied im EURSafety Health-Net, das sich mit der Förderung von Regionalen Netzwerken zur Prävention von Krankenhausinfektionen und Antibiotikaresistenzen in Europa befasst.	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		
HM01	Öffentlich zugängliche Berichterstattung zu Infektionsraten	URL: <a href="https://www.matiastiftung.de/zent-abt/hyg-inst/informationen-fuer-patienten/">https://www.matiastiftung.de/zent-abt/hyg-inst/informationen-fuer-patienten/</a>	Ergänzende Informationen zu erhobenen Daten und Statistiken erhalten Sie auf Anfrage gerne von unseren Hygienefachkräften.
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	

## A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

Lob- und Beschwerdemanagement		Kommentar / Erläuterungen
Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt	Ja	Das Rückmeldungsmanagement der Stiftung Mathias-Spital Rheine umfasst sämtliche Lobesäußerungen, Beschwerden und Verbesserungsvorschläge, die anonym oder namentlich von Patienten, deren Angehörigen, Besuchern, Kostenträgern oder sonstigen externen Partnern an uns heran getragen werden.
Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung)	Ja	Das Rückmeldungsmanagement ist in einem schriftlichen Verfahren gemäß DIN EN ISO 9001 geregelt.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden	Ja	Mündliche Beschwerden werden registriert, dokumentiert und gemäß Verfahren zum Beschwerdemanagement bearbeitet.
Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden	Ja	Schriftliche Beschwerden werden registriert und gemäß Verfahren zum Beschwerdemanagement bearbeitet.
Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert	Ja	Bei schriftlicher Rückmeldung erhält der Beschwerdeführer innerhalb von drei Werktagen nach Erhalt eine Eingangsbestätigung. Vorschläge und Beschwerden werden nach Eingang innerhalb von drei Tagen an den Prozessverantwortlichen zur Bearbeitung weiter geleitet. Der Beschwerdeführer wird, wenn gewünscht, abschließend über das Ergebnis informiert.

### Regelmäßige Einweiserbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Einweiserbefragungen finden für das Endoprothetikzentrum Paulinenkrankenhaus regelhaft mindestens alle drei Jahre statt.

### Regelmäßige Patientenbefragungen

Durchgeführt	Ja
Link	
Kommentar	Patientenbefragungen finden für Patienten des Endoprothetikzentrums sowie im Rahmen der Abschlussgespräche für alle Patienten fortlaufend vor Entlassung statt.

### Anonyme Eingabemöglichkeit von Beschwerden

Möglich	Ja
Link	<a href="https://www.mathias-stiftung.de/service/kontakt/">https://www.mathias-stiftung.de/service/kontakt/</a>
Kommentar	Sämtliche Rückmeldungen, ob mündlich, fernmündlich oder schriftlich vorgetragen, können anonym erfolgen.

### Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement

#### Ansprechperson für das Beschwerdemanagement

Funktion	Qualitätsmanagementbeauftragte
Titel, Vorname, Name	Frau Dipl. Ökonomin/Medizin (FH) Elke Bokern
Telefon	05971/42-1055
Fax	05971/423-1055
E-Mail	<a href="mailto:qm@mathias-stiftung.de">qm@mathias-stiftung.de</a>

#### Zusatzinformationen zu den Ansprechpersonen des Beschwerdemanagements

Link zum Bericht	
Kommentar	Das Beschwerdemanagement ist ein Arbeitsschwerpunkt von Frau Bokern. Es stehen aber grundsätzlich alle MitarbeiterInnen des Zentralbereichs Qualitätsmanagement/Risikomanagement/Organisationsentwicklung als Ansprechpartner für Beschwerdeführer zur Verfügung.

## Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherinnen

Patientenfürsprecher oder Patientenfürsprecherin	
<b>Funktion</b>	Patientenfürsprecherin
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Frau Christel Heetjans
<b>Telefon</b>	05922/37-04
<b>Fax</b>	05922/977-177
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:bb-pforte@mathias-spital.de">bb-pforte@mathias-spital.de</a>

Zusatzinformationen zu den Patientenfürsprechern oder Patientenfürsprecherinnen	
<b>Kommentar</b>	Für das Paulinenkrankenhaus ist eine Patientenfürsprecherin benannt. Name und Telefonnummer sind an der Patienteninformation hinterlegt und können dort persönlich oder über Telefon 05922 - 977-0 erfragt werden.

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h verfügbar
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja



## B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

### B-1 Orthopädie

#### B-1.1 Allgemeine Angaben Orthopädie

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Orthopädie
Fachabteilungsschlüssel	2300
Art	Belegabteilung

#### Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Titel, Vorname, Name	Herr Dr. med. Thomas Raabe
Telefon	05922/9858-0
Fax	05922/9858-30
E-Mail	<a href="mailto:info@orthopaedie-bad-bentheim.de">info@orthopaedie-bad-bentheim.de</a>

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Facharzt für Orthopädie
Titel, Vorname, Name	Herr Reyad Saftawi
Telefon	05922/9858-0
Fax	05922/9858-30
E-Mail	<a href="mailto:info@orthopaedie-bad-bentheim.de">info@orthopaedie-bad-bentheim.de</a>

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
Titel, Vorname, Name	Herr Dr. med. Peter Hankmann
Telefon	05922/9858-0
Fax	05922/9858-30
E-Mail	<a href="mailto:info@orthopaedie-bad-bentheim.de">info@orthopaedie-bad-bentheim.de</a>

Chefarzt/Chefärztin	
<b>Funktion</b>	Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie
<b>Titel, Vorname, Name</b>	Herr Dr. med. Burkhard Lensker
<b>Telefon</b>	05922/9858-0
<b>Fax</b>	05922/9858-30
<b>E-Mail</b>	<a href="mailto:info@orthopaedie-bad-bentheim.de">info@orthopaedie-bad-bentheim.de</a>

#### Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Paulinenweg 1	48455 Bad Bentheim	<a href="https://www.orthopaedie-badbentheim.de/">https://www.orthopaedie-badbentheim.de/</a>

#### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
<b>Zielvereinbarung gemäß DKG</b>	Ja

### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Orthopädie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Orthopädie	Kommentar
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	Im Bereich der oberen und unteren Extremitäten, Becken
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken	Diese Operationsverfahren werden für das Knie, das obere Sprunggelenk und die Schulter angeboten.
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	In unserem Endoprothetikzentrum werden operative Gelenkersatzverfahren für die Hüfte, das Knie und die Schulter durchgeführt.
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen kommen im Rahmen der Revisionschirurgie zur Anwendung.
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses kommen im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis zur Anwendung.
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (Brustkorb) werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Orthopädie	Kommentar
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Wirbelsäule und des Beckens werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Orthopädie	Kommentar
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen werden im Rahmen der ambulanten Versorgung in der D-Arztpraxis durchgeführt.
VC66	Arthroskopische Operationen	Arthroskopische (minimal-invasive) Operationen werden an der Schulter, am Knie und am oberen Sprunggelenk durchgeführt.
VO00	Physikalische Behandlungen	Präoperative Mobilisation, Endoprothesen – angepasste Rehabilitation, Gangschule
VO01	Diagnostik und Therapie von Arthropathien	<p>Arthropathie: Gelenkerkrankung</p> <p>Unser Leistungsspektrum:  - Umstellungsosteotomien (unter einer Umstellungsosteotomie versteht man einen operativen Eingriff am Skelett, um krankhafte Gelenkachsenveränderungen zu korrigieren)  - Primär- und Revisionsendoprothetik der großen Gelenke</p>
VO02	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes	
VO03	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens	Skoliosediagnostik und konservative Therapie, Röntgen, 3-D-Oberflächenvermessung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Orthopädie	Kommentar
VO04	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien	Diagnose und konservative Therapie von Spondylopathien
VO05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	<p>Konservative Behandlung von Bandscheibenschäden und Rückenschmerzen</p> <p>Wir behandeln chronische Rückenschmerzen mit einer Kombination aus Schmerz- und Physiotherapie. Wir wenden die Neural-Therapie an, aber auch alternative Heilmethoden kommen zum Einsatz, z.B. die Akupunktur.</p>
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	Medikamentöse, arthroskopische und offene Therapie der Synovialis und der Sehnen.
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	<p>Osteopathie: Erkrankungen des Knochens</p> <p>Osteoporosebehandlung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In der orthopädischen Gemeinschaftspraxis werden Knochendichtemessungen und Osteoporoseschulungen durchgeführt</li> <li>- Die konservative Osteoporosebehandlung, z.B. nach Fraktur, erfolgt stationär in unserem Krankenhaus</li> </ul>
VO11	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane	3-D-Oberflächenvermessung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Orthopädie	Kommentar
VO13	Spezialsprechstunde	Ambulante Behandlungsmöglichkeiten, OP-Sprechstunde
VO14	Endoprothetik	Das Leistungsspektrum in unserem Endoprothetikzentrum umfasst Knieendoprothesen, Hüftendoprothesen, Sprunggelenkendoprothesen, Schulterendoprothesen sowie Revisionsendoprothesen (Prothesenwechsel). Es werden minimal-invasive Operationstechniken für weniger Schmerz und schnelle Genesung angewandt.
VO15	Fußchirurgie	Korrekturosteotomie an der Großzehe und den Kleinzehe, Arthrodesen in Zehen, Fußwurzel und im Rückfußbereich
VO17	Rheumachirurgie	Arthroskopische und offene Gelenkchirurgie, endoprothetischer Ersatz.
VO18	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie	Durchführung der multimodalen Schmerztherapie
VO19	Schulterchirurgie	Offene und geschlossene (arthroskopische) Operationen an der Schulter und Schulterendoprothesen
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie	Behandlung von akuten und chronischen Schmerzen, Muskel- und Meniskusverletzungen, Knochenbrüchen (Naht von Sehnen, Entfernung von Kalkablagerungen, Dekompensation, Stabilisierung nach Gelenkverrenkung), Mannschaftsbetreuung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Orthopädie	Kommentar
VO21	Traumatologie	
VR02	Native Sonographie	Die native Sonographie wird als schmerzloses Untersuchungsverfahren für den Haltungs- und Bewegungsapparat eingesetzt.
VR26	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung	3-D-Oberflächenvermessung des Rückens
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	Skelettsystem
VR22	Magnetresonanztomographie (MRT), nativ	Skelett MRT
VR23	Magnetresonanztomographie (MRT) mit Kontrastmittel	
VR25	Knochendichtemessung (alle Verfahren)	Dexa-Osteodensitometrie
VC30	Septische Knochenchirurgie	
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven	

#### B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Orthopädie

Trifft nicht zu.

#### B-1.5 Fallzahlen Orthopädie

Fallzahlen	
Vollstationäre Fallzahl	1230
Teilstationäre Fallzahl	0



## B-1.6 Hauptdiagnosen nach ICD

### B-1.6.1 Hauptdiagnosen nach ICD

#### Hauptdiagnosen

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	M17.1	315	Sonstige primäre Gonarthrose
2	M16.1	260	Sonstige primäre Koxarthrose
3	M51.1	80	Lumbale und sonstige Bandscheibenschäden mit Radikulopathie
4	M54.4	58	Lumboischialgie
5	M23.2	47	Meniskusschädigung durch alten Riss oder alte Verletzung
6	M75.4	41	Impingement-Syndrom der Schulter
7	M16.3	35	Sonstige dysplastische Koxarthrose
8	T84.0	31	Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese
9	M20.1	29	Hallux valgus (erworben)
10	M16.7	28	Sonstige sekundäre Koxarthrose
11	M54.5	23	Kreuzschmerz
12	S32.0	15	Fraktur eines Lendenwirbels
13	M19.0	13	Primäre Arthrose sonstiger Gelenke
14	M21.1	11	Varusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert
15	M17.5	10	Sonstige sekundäre Gonarthrose
16	M75.1	10	Läsionen der Rotatorenmanschette
17	T84.5	10	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine Gelenkendoprothese
18	M20.2	8	Hallux rigidus
19	S83.2	8	Meniskusriss, akut
20	M21.2	7	Flexionsdeformität
21	M75.0	7	Adhäsive Entzündung der Schultergelenkkapsel
22	M80.0	7	Postmenopausale Osteoporose mit pathologischer Fraktur
23	M00.8	6	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige näher bezeichnete bakterielle Erreger
24	M80.8	6	Sonstige Osteoporose mit pathologischer Fraktur
25	S82.6	6	Fraktur des Außenknöchels
26	M00.0	5	Arthritis und Polyarthritis durch Staphylokokken
27	M22.2	5	Krankheiten im Patellofemoralebereich
28	M50.1	5	Zervikaler Bandscheibenschaden mit Radikulopathie
29	M51.2	5	Sonstige näher bezeichnete Bandscheibenverlagerung

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
30	S22.0	5	Fraktur eines Brustwirbels
31	L08.8	4	Sonstige näher bezeichnete lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
32	M16.5	4	Sonstige posttraumatische Koxarthrose
33	M25.0	4	Hämarthros
34	M47.2	4	Sonstige Spondylose mit Radikulopathie
35	M53.1	4	Zervikobrachial-Syndrom
36	M75.3	4	Tendinitis calcarea im Schulterbereich
37	M77.3	4	Kalkaneussporn
38	S72.0	4	Schenkelhalsfraktur
39	A46	< 4	Erysipel [Wundrose]
40	C79.5	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung des Knochens und des Knochenmarkes
41	D16.3	< 4	Gutartige Neubildung des Knochens und des Gelenkknorpels: Kurze Knochen der unteren Extremität
42	G56.0	< 4	Karpaltunnel-Syndrom
43	L08.9	< 4	Lokale Infektion der Haut und der Unterhaut, nicht näher bezeichnet
44	M00.2	< 4	Arthritis und Polyarthritis durch sonstige Streptokokken
45	M00.9	< 4	Eitrige Arthritis, nicht näher bezeichnet
46	M13.1	< 4	Monarthritis, anderenorts nicht klassifiziert
47	M16.9	< 4	Koxarthrose, nicht näher bezeichnet
48	M17.3	< 4	Sonstige posttraumatische Gonarthrose
49	M17.4	< 4	Sonstige sekundäre Gonarthrose, beidseitig
50	M19.1	< 4	Posttraumatische Arthrose sonstiger Gelenke
51	M19.2	< 4	Sonstige sekundäre Arthrose
52	M19.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthrose
53	M20.3	< 4	Sonstige Deformität der Großzehe (erworben)
54	M20.4	< 4	Sonstige Hammerzehe(n) (erworben)
55	M20.5	< 4	Sonstige Deformitäten der Zehe(n) (erworben)
56	M21.0	< 4	Valgusdeformität, anderenorts nicht klassifiziert
57	M22.0	< 4	Habituelle Luxation der Patella
58	M22.4	< 4	Chondromalacia patellae
59	M23.3	< 4	Sonstige Meniskusschädigungen
60	M23.5	< 4	Chronische Instabilität des Kniegelenkes

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
61	M23.6	< 4	Sonstige Spontanruptur eines oder mehrerer Bänder des Kniegelenkes
62	M24.6	< 4	Ankylose eines Gelenkes
63	M25.5	< 4	Gelenkschmerz
64	M25.6	< 4	Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert
65	M42.1	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule beim Erwachsenen
66	M46.4	< 4	Diszitis, nicht näher bezeichnet
67	M48.0	< 4	Spinal(kanal)stenose
68	M50.2	< 4	Sonstige zervikale Bandscheibenverlagerung
69	M54.1	< 4	Radikulopathie
70	M54.2	< 4	Zervikalneuralgie
71	M62.0	< 4	Muskeldiastase
72	M67.4	< 4	Ganglion
73	M71.1	< 4	Sonstige infektiöse Bursitis
74	M75.5	< 4	Bursitis im Schulterbereich
75	M77.4	< 4	Metatarsalgie
76	M80.4	< 4	Arzneimittelinduzierte Osteoporose mit pathologischer Fraktur
77	M80.9	< 4	Nicht näher bezeichnete Osteoporose mit pathologischer Fraktur
78	M84.1	< 4	Nichtvereinigung der Fraktarenden [Pseudarthrose]
79	M85.4	< 4	Solitäre Knochenzyste
80	M87.2	< 4	Knochennekrose durch vorangegangenes Trauma
81	M87.8	< 4	Sonstige Knochennekrose
82	M87.9	< 4	Knochennekrose, nicht näher bezeichnet
83	M89.0	< 4	Neurodystrophie [Algodystrophie]
84	M93.8	< 4	Sonstige näher bezeichnete Osteochondropathien
85	M96.0	< 4	Pseudarthrose nach Fusion oder Arthrodesese
86	S30.0	< 4	Prellung der Lumbosakralgegend und des Beckens
87	S32.1	< 4	Fraktur des Os sacrum
88	S32.5	< 4	Fraktur des Os pubis
89	S32.8	< 4	Fraktur sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile der Lendenwirbelsäule und des Beckens
90	S43.0	< 4	Luxation des Schultergelenkes [Glenohumeralgelenk]
91	S52.3	< 4	Fraktur des Radiuschaftes
92	S70.0	< 4	Prellung der Hüfte

Rang	ICD-10	Fallzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
93	S72.1	< 4	Pertrochantäre Fraktur
94	S72.4	< 4	Distale Fraktur des Femurs
95	S82.0	< 4	Fraktur der Patella
96	S82.2	< 4	Fraktur des Tibiaschaftes
97	S83.3	< 4	Riss des Kniegelenkknorpels, akut
98	S83.5	< 4	Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes mit Beteiligung des (vorderen) (hinteren) Kreuzbandes
99	S86.0	< 4	Verletzung der Achillessehne
100	S92.3	< 4	Fraktur der Mittelfußknochen
101	T81.0	< 4	Blutung und Hämatom als Komplikation eines Eingriffes, anderenorts nicht klassifiziert
102	T81.4	< 4	Infektion nach einem Eingriff, anderenorts nicht klassifiziert
103	T84.6	< 4	Infektion und entzündliche Reaktion durch eine interne Osteosynthesevorrichtung [jede Lokalisation]
104	T84.8	< 4	Sonstige Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

## B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

### B-1.7.1 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

#### Durchgeführte Prozeduren

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
1	8-561.1	614	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Funktionsorientierte physikalische Monotherapie
2	8-803.2	384	Gewinnung und Transfusion von Eigenblut: Maschinelle Autotransfusion (Cell-Saver) ohne Bestrahlung
3	8-915	362	Injektion und Infusion eines Medikamentes an andere periphere Nerven zur Schmerztherapie
4	5-822.g1	261	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Bikondyläre Oberflächenersatzprothese: Zementiert
5	5-988	238	Anwendung eines Navigationssystems
6	5-820.94	112	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, nicht zementiert
7	5-820.00	110	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Nicht zementiert
8	8-800.c0	108	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 1 TE bis unter 6 TE
9	5-986.x	103	Minimalinvasive Technik: Sonstige
10	8-914.02	85	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
11	5-812.5	70	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, partiell
12	5-820.01	64	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert
13	5-814.3	54	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Erweiterung des subakromialen Raumes
14	5-811.2h	42	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Kniegelenk
15	5-788.00	41	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale I
16	5-820.02	39	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Hybrid (teilzementiert)
17	8-910	37	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
18	8-812.60	35	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinbestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 1 TE bis unter 6 TE
19	5-822.h1	34	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Femoral und tibial schaftverankerte Prothese: Zementiert
20	5-788.40	30	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 1. Zehenstrahles
21	5-788.60	29	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus I
22	5-786.0	28	Osteosyntheseverfahren: Durch Schraube
23	5-788.52	24	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
24	5-829.h	22	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannenbodenplastik am Hüftgelenk
25	5-805.7	20	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Rekonstruktion der Rotatorenmanschette durch Naht
26	8-210	20	Brisement force
27	5-811.0h	17	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion einer Plica synovialis: Kniegelenk
28	8-914.12	17	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An der Lendenwirbelsäule
29	5-812.0h	16	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Kniegelenk
30	5-829.k	16	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer modularen Endoprothese oder (Teil-)Wechsel in eine modulare Endoprothese bei knöcherner Defektsituation und ggf. Knochen(teil)ersatz
31	5-784.0d	15	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Becken
32	5-786.2	15	Osteosyntheseverfahren: Durch Platte
33	5-812.eh	15	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Knorpelglättung (Chondroplastik): Kniegelenk
34	5-805.6	14	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Akromioplastik mit Durchtrennung des Ligamentum coracoacromiale
35	8-020.7	14	Therapeutische Injektion: Bandscheibe
36	5-786.k	13	Osteosyntheseverfahren: Durch winkelstabile Platte

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
37	5-788.5c	13	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, distal
38	5-810.20	13	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Humero Glenoidgelenk
39	8-918.00	13	Multimodale Schmerztherapie: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage: Bis zu 20 Therapieeinheiten
40	5-783.xf	12	Entnahme eines Knochentransplantates: Sonstige: Femur proximal
41	5-788.5e	12	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, mehrdimensionale Osteotomie
42	5-800.3g	12	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Hüftgelenk
43	5-808.b0	12	Arthrodesen: Zehengelenk: Großzehengrundgelenk
44	3-990	11	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
45	5-781.0k	11	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Valgisierende Osteotomie: Tibia proximal
46	9-984.7	11	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 2
47	5-800.5h	10	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Kniegelenk
48	5-822.91	10	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonderprothese: Zementiert
49	5-784.7e	9	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen: Schenkelhals
50	5-829.e	9	Andere gelenkplastische Eingriffe: Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und/oder Osteosynthesematerial
51	1-697.1	8	Diagnostische Arthroskopie: Schultergelenk
52	3-993	8	Quantitative Bestimmung von Parametern
53	5-808.a4	8	Arthrodesen: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Ein Gelenkfach
54	5-810.90	8	Arthroskopische Gelenkoperation: Resektion von Bandanteilen und/oder Bandresten: Humero Glenoidgelenk
55	8-020.5	8	Therapeutische Injektion: Gelenk oder Schleimbeutel
56	8-918.01	8	Multimodale Schmerztherapie: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage: Mindestens 21 Therapieeinheiten, davon weniger als 5 Therapieeinheiten psychotherapeutische Verfahren
57	1-697.7	7	Diagnostische Arthroskopie: Kniegelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
58	5-788.5d	7	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale I, proximal
59	5-811.1h	7	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Resektion an einem Fettkörper (z.B. Hoffa-Fettkörper): Kniegelenk
60	8-561.2	7	Funktionsorientierte physikalische Therapie: Kombinierte funktionsorientierte physikalische Therapie
61	8-917.03	7	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule
62	8-917.13	7	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: An den Gelenken der Lendenwirbelsäule
63	5-784.7f	6	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogene: Femur proximal
64	5-788.56	6	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Digitus I
65	5-788.61	6	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk
66	5-810.4h	6	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung freier Gelenkkörper: Kniegelenk
67	5-812.fh	6	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Subchondrale Knocheneröffnung (z.B. nach Pridie, Mikrofrakturierung, Abrasionsarthroplastik): Kniegelenk
68	5-813.9	6	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Durchtrennung der Kniegelenkscapsel (Lateral release)
69	5-821.40	6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert
70	5-823.26	6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine Sonderprothese, (teil-)zementiert
71	5-823.27	6	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Inlaywechsel
72	5-829.3	6	Andere gelenkplastische Eingriffe: Resektionsarthroplastik am Schultergelenk
73	5-829.9	6	Andere gelenkplastische Eingriffe: Einbringen von Abstandshaltern (z.B. nach Entfernung einer Endoprothese)



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
74	5-829.g	6	Andere gelenkplastische Eingriffe: Entfernung von Abstandshaltern
75	5-892.0e	6	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Ohne weitere Maßnahmen: Oberschenkel und Knie
76	8-800.c1	6	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat: Erythrozytenkonzentrat: 6 TE bis unter 11 TE
77	9-984.6	6	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 1
78	3-203	5	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
79	5-800.30	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Humero-glenoidalgelenk
80	5-800.3h	5	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Debridement: Kniegelenk
81	5-820.95	5	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, zementiert
82	5-821.2b	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: Isolierter Wechsel eines Inlays ohne Pfannenwechsel, mit Wechsel des Aufsteckkopfes
83	5-822.01	5	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Unikondyläre Schlittenprothese: Zementiert
84	3-802	4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
85	5-783.0f	4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Femur proximal
86	5-786.1	4	Osteosyntheseverfahren: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage
87	5-793.2f	4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
88	5-800.bh	4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernen eines Medikamententrägers: Kniegelenk
89	5-804.5	4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Teilresektion der Patella
90	5-808.70	4	Arthrodesen: Oberes Sprunggelenk: Ohne weiteres Gelenk
91	5-820.20	4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Nicht zementiert
92	5-821.0	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Revision (ohne Wechsel)

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
93	5-821.24	4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert, mit Wechsel des Aufsteckkopfes
94	8-158.g	4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Hüftgelenk
95	9-984.8	4	Pflegebedürftigkeit: Pflegebedürftig nach Pflegegrad 3
96	1-205	< 4	Elektromyographie (EMG)
97	1-206	< 4	Neurographie
98	1-208.2	< 4	Registrierung evozierter Potentiale: Somatosensorisch [SSEP]
99	1-208.3	< 4	Registrierung evozierter Potentiale: Früh-somatosensorisch [FSSEP]
100	1-483.7	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Gelenken und Schleimbeuteln: Kniegelenk
101	1-854.6	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Hüftgelenk
102	1-854.7	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels: Kniegelenk
103	3-035	< 4	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
104	3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
105	3-205	< 4	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
106	3-222	< 4	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
107	3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
108	3-753.0	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des ganzen Körpers: Mit Niedrigdosis-Computertomographie zur Schwächungskorrektur
109	3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
110	3-823	< 4	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
111	3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
112	3-900	< 4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
113	5-056.40	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven: Nerven Hand: Offen chirurgisch

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
114	5-388.8x	< 4	Naht von Blutgefäßen: Arterien Unterschenkel und Fuß: Sonstige
115	5-780.6e	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Schenkelhals
116	5-780.6h	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Femur distal
117	5-780.6k	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch: Debridement: Tibia proximal
118	5-781.1h	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Varisierende Osteotomie: Femur distal
119	5-781.8u	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Komplexe (mehrdimensionale) Osteotomie: Tarsale
120	5-781.ak	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Tibia proximal
121	5-781.at	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie: Osteotomie ohne Achsenkorrektur: Kalkaneus
122	5-782.1t	< 4	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe: Partielle Resektion mit Weichteilresektion: Kalkaneus
123	5-783.01	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Spongiosa, eine Entnahmestelle: Humerus proximal
124	5-783.2d	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates: Kortikospongioser Span, eine Entnahmestelle: Becken
125	5-784.0e	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Schenkelhals
126	5-784.0f	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Femur proximal
127	5-784.0k	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Tibia proximal
128	5-784.0u	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, autogen: Tarsale
129	5-784.7d	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen: Becken
130	5-784.7k	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen: Tibia proximal
131	5-784.7t	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen: Kalkaneus
132	5-784.7u	< 4	Knochentransplantation und -transposition: Transplantation von Spongiosa, allogen: Tarsale

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
133	5-784.bf	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von humaner demineralisierter Knochenmatrix: Femur proximal
134	5-784.bv	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Transplantation von humaner demineralisierter Knochenmatrix: Metatarsale
135	5-784.xf	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Femur proximal
136	5-784.xk	< 4	Knochen transplantation und -transposition: Sonstige: Tibia proximal
137	5-785.6d	< 4	Implantation von alloplastischem Knochenersatz: Sonstiger alloplastischer Knochenersatz, ohne Medikamentenzusatz: Becken
138	5-786.3	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch Winkelplatte/Kondylenplatte
139	5-786.e	< 4	Osteosyntheseverfahren: Durch (Blount-)Klammern
140	5-786.x	< 4	Osteosyntheseverfahren: Sonstige
141	5-787.0v	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Draht: Metatarsale
142	5-787.1e	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Schenkelhals
143	5-787.1k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia proximal
144	5-787.1n	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Tibia distal
145	5-787.1v	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Schraube: Metatarsale
146	5-787.3c	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Phalangen Hand
147	5-787.3k	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Tibia proximal
148	5-787.3r	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Fibula distal
149	5-787.3t	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Kalkaneus
150	5-787.3v	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Platte: Metatarsale
151	5-787.5h	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Dynamische Kompressionsschraube: Femur distal
152	5-787.7e	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Schenkelhals
153	5-787.7f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Marknagel mit Gelenkkomponente: Femur proximal

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
154	5-787.8f	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Verriegelungsnagel: Femur proximal
155	5-787.ek	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: (Blount-)Klammern: Tibia proximal
156	5-787.kk	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Winkelstabile Platte: Tibia proximal
157	5-787.xn	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Tibia distal
158	5-787.xv	< 4	Entfernung von Osteosynthesematerial: Sonstige: Metatarsale
159	5-788.06	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 1 Os metatarsale
160	5-788.07	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Os metatarsale II bis V, 2 Ossa metatarsalia
161	5-788.0a	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Resektion (Exostose): Digitus I
162	5-788.41	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Weichteilkorrektur: In Höhe des 2. bis 5. Zehenstrahles, 1 Zehenstrahl
163	5-788.53	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Osteotomie: Os metatarsale II bis V, 2 Ossa metatarsalia
164	5-788.62	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 2 Gelenke
165	5-788.64	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Metatarsophalangealgelenk, Digitus II bis V, 4 Gelenke
166	5-788.65	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus I
167	5-788.66	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 1 Gelenk
168	5-788.68	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Arthroplastik: Interphalangealgelenk, Digitus II bis V, 3 Gelenke
169	5-788.72	< 4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes: Naht oder Plastik der plantaren Platte eines Metatarsophalangealgelenkes: Plastik, 1 Gelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
170	5-790.0h	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Schraube: Femur distal
171	5-790.4k	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese: Durch Verriegelungsnagel: Tibia proximal
172	5-791.0q	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Fibulaschaft
173	5-791.2q	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibulaschaft
174	5-792.0g	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Schraube: Femurschaft
175	5-792.1g	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femurschaft
176	5-793.2j	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Patella
177	5-793.36	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Radius distal
178	5-793.3r	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Platte: Fibula distal
179	5-794.1f	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch Draht oder Zuggurtung/Cerclage: Femur proximal
180	5-794.kk	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens: Durch winkelstabile Platte: Tibia proximal
181	5-800.0h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Arthrotomie: Kniegelenk
182	5-800.4h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, partiell: Kniegelenk
183	5-800.5g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Hüftgelenk
184	5-800.5k	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Synovialektomie, total: Oberes Sprunggelenk
185	5-800.9g	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenextirpation: Hüftgelenk

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
186	5-800.9h	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Kniegelenk
187	5-800.9k	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Zystenexstirpation: Oberes Sprunggelenk
188	5-800.ag	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Hüftgelenk
189	5-800.ah	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Einlegen eines Medikamententrägers: Kniegelenk
190	5-800.bg	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Entfernen eines Medikamententrägers: Hüftgelenk
191	5-800.xg	< 4	Offen chirurgische Operation eines Gelenkes: Sonstige: Hüftgelenk
192	5-801.0m	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Unteres Sprunggelenk
193	5-801.0n	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Tarsalgelenk
194	5-801.0r	< 4	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Zehengelenk
195	5-804.1	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Retinakulumspaltung, lateral mit Zügelungsoperation
196	5-804.8	< 4	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat: Rekonstruktion des medialen patellofemorales Ligamentes [MPFL]
197	5-808.80	< 4	Arthrodese: Unteres Sprunggelenk: Eine Sprunggelenkshöhle
198	5-808.a5	< 4	Arthrodese: Fußwurzel und/oder Mittelfuß: Zwei Gelenkfächer
199	5-808.b1	< 4	Arthrodese: Zehengelenk: Großzehenendgelenk
200	5-808.b2	< 4	Arthrodese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 1 Gelenk
201	5-808.b3	< 4	Arthrodese: Zehengelenk: Kleinzehengelenk, 2 Gelenke
202	5-809.xg	< 4	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen: Sonstige: Hüftgelenk
203	5-810.0h	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, aseptisch: Kniegelenk
204	5-810.1h	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkspülung mit Drainage, septisch: Kniegelenk



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
205	5-810.2h	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Gelenkmobilisation [Arthrolyse]: Kniegelenk
206	5-810.51	< 4	Arthroskopische Gelenkoperation: Entfernung periartikulärer Verkalkungen: Akromioklavikulargelenk
207	5-811.21	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, partiell: Akromioklavikulargelenk
208	5-811.3g	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Hüftgelenk
209	5-811.3h	< 4	Arthroskopische Operation an der Synovialis: Synovektomie, total: Kniegelenk
210	5-812.01	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Akromioklavikulargelenk
211	5-812.0p	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Exzision von erkranktem Gewebe am Gelenkknorpel: Tarsometatarsalgelenk
212	5-812.6	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusresektion, total
213	5-812.7	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Meniskusrefixation
214	5-812.kq	< 4	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken: Resektion eines oder mehrerer Osteophyten: Metatarsophalangealgelenk
215	5-813.4	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes: Plastik vorderes Kreuzband mit sonstiger autogener Sehne
216	5-814.7	< 4	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes: Tenotomie der langen Bizepssehne
217	5-816.1	< 4	Arthroskopische Operationen am Labrum acetabulare: Glättung und (Teil-)Resektion
218	5-820.22	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese, Sonderprothese: Hybrid (teilzementiert)
219	5-820.96	< 4	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk: Kurzschaft-Femurkopfprothese: Mit Pfannenprothese, hybrid (teilzementiert)
220	5-821.10	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Femurkopfprothese, nicht zementiert
221	5-821.15	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese



Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
222	5-821.18	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Femurkopfprothese: Wechsel des Aufsteckkopfes
223	5-821.20	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, nicht zementiert
224	5-821.22	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez.
225	5-821.25	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Gelenkpfannenprothese, zementiert oder n.n.bez., mit Wechsel des Aufsteckkopfes
226	5-821.26	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert
227	5-821.29	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Gelenkpfannenprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
228	5-821.33	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
229	5-821.41	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, zementiert oder n.n.bez.
230	5-821.43	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer nicht zementierten Totalendoprothese: In Totalendoprothese, Sonderprothese
231	5-821.60	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer Totalendoprothese, Sonderprothese: In Totalendoprothese, nicht zementiert
232	5-821.7	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer Totalendoprothese
233	5-821.j0	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Wechsel einer schenkelhalsershaltenden Femurkopfprothese [Kurzschafft-Femurkopfprothese]: In Totalendoprothese, nicht zementiert
234	5-821.k	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Entfernung einer schenkelhalsershaltenden Femurkopfprothese [Kurzschafft-Femurkopfprothese]
235	5-821.x	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
236	5-822.81	< 4	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk: Patellaersatz: Patellarrückfläche, zementiert
237	5-823.0	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Revision (ohne Wechsel)
238	5-823.19	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: Inlaywechsel
239	5-823.1e	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer unikondylären Schlittenprothese: In femoral und tibial schaftverankerte Prothese, zementiert
240	5-823.20	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: Typgleich
241	5-823.22	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine andere Oberflächenersatzprothese, (teil-)zementiert
242	5-823.2a	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikondylären Oberflächenersatzprothese: In eine femoral und tibial schaftverankerte Prothese, nicht zementiert
243	5-823.4x	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Sonderprothese: Sonstige
244	5-823.7	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer bikondylären Oberflächenersatzprothese
245	5-823.b0	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit: Nur Inlaywechsel
246	5-823.d	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung einer Endoprothese mit erweiterter Beugefähigkeit
247	5-823.e	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Entfernung eines interpositionellen nicht verankerten Implantates
248	5-823.f0	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer bikompartimentellen Teilgelenkersatzprothese: Nur Inlaywechsel
249	5-823.kx	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Wechsel einer femoral und tibial schaftverankerten Prothese: Sonstige

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
250	5-823.x	< 4	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk: Sonstige
251	5-824.20	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Konventionell (nicht invers)
252	5-824.21	< 4	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität: Totalendoprothese Schultergelenk: Invers
253	5-829.1	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Pfannendachplastik am Hüftgelenk
254	5-829.n	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation einer Endoprothese nach vorheriger Explantation
255	5-829.p	< 4	Andere gelenkplastische Eingriffe: Implantation von oder (Teil-)Wechsel in ein patientenindividuell angefertigtes Implantat ohne knöcherner Defektsituation oder angeborene oder erworbene Deformität
256	5-846.4	< 4	Arthrodese an Gelenken der Hand: Interphalangealgelenk, einzeln
257	5-850.c8	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Sehne: Oberschenkel und Knie
258	5-850.d8	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie: Debridement einer Faszie: Oberschenkel und Knie
259	5-852.01	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie: Exzision einer Sehne, partiell: Schulter und Axilla
260	5-853.18	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Oberschenkel und Knie
261	5-853.1x	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Naht: Sonstige
262	5-853.78	< 4	Rekonstruktion von Muskeln: Transplantatrevision (ohne Wechsel): Oberschenkel und Knie
263	5-854.0b	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Verlängerung: Rückfuß und Fußwurzel
264	5-854.48	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Ersatzplastik: Oberschenkel und Knie
265	5-854.xb	< 4	Rekonstruktion von Sehnen: Sonstige: Rückfuß und Fußwurzel
266	5-855.09	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Reinsertion einer Sehne: Unterschenkel
267	5-855.19	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide: Naht einer Sehne, primär: Unterschenkel
268	5-859.18	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Oberschenkel und Knie

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
269	5-859.1a	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Totale Resektion eines Schleimbeutels: Fuß
270	5-859.2a	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln: Resektion eines Ganglions: Fuß
271	5-869.1	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Weichteildebridement, schichtenübergreifend
272	5-869.2	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen: Einbringen von Osteosynthesematerial bei Operationen am Weichteilgewebe
273	5-892.1e	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Oberschenkel und Knie
274	5-892.1x	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut: Drainage: Sonstige
275	5-896.0e	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Kleinflächig: Oberschenkel und Knie
276	5-896.1e	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Oberschenkel und Knie
277	5-896.1g	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig: Fuß
278	5-896.2e	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut: Großflächig, mit Einlegen eines Medikamententrägers: Oberschenkel und Knie
279	5-900.1e	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut: Sekundärnaht: Oberschenkel und Knie
280	5-921.xx	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen: Sonstige: Sonstige
281	5-931.0	< 4	Art des verwendeten Knorpelersatz-, Knochenersatz- und Osteosynthesematerials: Hypoallergenes Material
282	5-983	< 4	Reoperation
283	8-020.x	< 4	Therapeutische Injektion: Sonstige
284	8-132.1	< 4	Manipulationen an der Harnblase: Spülung, einmalig
285	8-158.h	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes: Kniegelenk
286	8-192.1f	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Unterschenkel

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
287	8-192.1g	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde: Großflächig: Fuß
288	8-201.0	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese: Humeroglenoidalgelenk
289	8-547.2	< 4	Andere Immuntherapie: Mit Immunmodulatoren
290	8-812.61	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmaproteinen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen: Normales Plasma: 6 TE bis unter 11 TE
291	8-820.00	< 4	Therapeutische Plasmapherese: Mit normalem Plasma: 1 Plasmapherese
292	8-831.0	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße: Legen
293	8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
294	8-914.00	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Halswirbelsäule
295	8-914.01	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: An der Brustwirbelsäule
296	8-914.0x	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: Sonstige
297	8-914.1x	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie: Mit bildgebenden Verfahren: Sonstige
298	8-916.02	< 4	Injektion eines Medikamentes an das sympathische Nervensystem zur Schmerztherapie: Ohne bildgebende Verfahren: Am lumbalen Grenzstrang
299	8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
300	8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
301	8-987.10	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Bis zu 6 Behandlungstage
302	8-987.11	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern [MRE]: Komplexbehandlung nicht auf spezieller Isoliereinheit: Mindestens 7 bis höchstens 13 Behandlungstage
303	9-200.01	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 37 bis 71 Aufwandspunkte: 43 bis 56 Aufwandspunkte

Rang	OPS-301	Anzahl	Umgangssprachliche Bezeichnung
304	9-200.5	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen: 101 bis 129 Aufwandspunkte
305	9-984.b	< 4	Pflegebedürftigkeit: Erfolgter Antrag auf Einstufung in einen Pflegegrad

## B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

<b>Ambulanzart</b>	Belegarztpraxis am Krankenhaus (AM15)
<b>Angebotene Leistung</b>	Arthroskopische Operationen (VC66)
<b>Angebotene Leistung</b>	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
<b>Angebotene Leistung</b>	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
<b>Angebotene Leistung</b>	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
<b>Angebotene Leistung</b>	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)

<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
<b>Angebotene Leistung</b>	Fußchirurgie (VO15)
<b>Angebotene Leistung</b>	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
<b>Angebotene Leistung</b>	Handchirurgie (VO16)
<b>Angebotene Leistung</b>	Kinderorthopädie (VO12)
<b>Angebotene Leistung</b>	Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)
<b>Angebotene Leistung</b>	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
<b>Angebotene Leistung</b>	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
<b>Angebotene Leistung</b>	Native Sonographie (VR02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schmerztherapie (VI40)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schulterchirurgie (VO19)
<b>Angebotene Leistung</b>	Septische Knochenchirurgie (VC30)
<b>Angebotene Leistung</b>	Sonstige im Bereich Orthopädie (VO00)
<b>Angebotene Leistung</b>	Spezialsprechstunde (VO13)
<b>Angebotene Leistung</b>	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)



<b>Ambulanzart</b>	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz (AM09)
<b>Angebotene Leistung</b>	Arthroskopische Operationen (VC66)
<b>Angebotene Leistung</b>	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
<b>Angebotene Leistung</b>	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
<b>Angebotene Leistung</b>	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
<b>Angebotene Leistung</b>	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)

<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
<b>Angebotene Leistung</b>	Fußchirurgie (VO15)
<b>Angebotene Leistung</b>	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
<b>Angebotene Leistung</b>	Handchirurgie (VO16)
<b>Angebotene Leistung</b>	Kinderorthopädie (VO12)
<b>Angebotene Leistung</b>	Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)
<b>Angebotene Leistung</b>	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
<b>Angebotene Leistung</b>	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
<b>Angebotene Leistung</b>	Native Sonographie (VR02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schmerztherapie (VI40)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schulterchirurgie (VO19)
<b>Angebotene Leistung</b>	Septische Knochenchirurgie (VC30)
<b>Angebotene Leistung</b>	Sonstige im Bereich Orthopädie (VO00)
<b>Angebotene Leistung</b>	Spezialsprechstunde (VO13)
<b>Angebotene Leistung</b>	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

<b>Ambulanzart</b>	Notfallambulanz (24h) (AM08)
<b>Angebotene Leistung</b>	Arthroskopische Operationen (VC66)
<b>Angebotene Leistung</b>	Bandrekonstruktionen/Plastiken (VC27)
<b>Angebotene Leistung</b>	Behandlung von Dekubitalgeschwüren (VC29)
<b>Angebotene Leistung</b>	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (VC51)
<b>Angebotene Leistung</b>	Chirurgie der peripheren Nerven (VC50)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Arthropathien (VO01)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens (VO03)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen (VC31)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln (VO06)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen (VO07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien (VO09)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens (VO05)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (VO10)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes (VO08)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen (VC42)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Spondylopathien (VO04)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Systemkrankheiten des Bindegewebes (VO02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Tumoren der Haltungs- und Bewegungsorgane (VO11)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (VC39)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (VC41)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (VC35)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (VC36)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (VC37)

<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses (VC33)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (VC38)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (VC40)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes (VC32)
<b>Angebotene Leistung</b>	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax (VC34)
<b>Angebotene Leistung</b>	Fußchirurgie (VO15)
<b>Angebotene Leistung</b>	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik (VC28)
<b>Angebotene Leistung</b>	Handchirurgie (VO16)
<b>Angebotene Leistung</b>	Kinderorthopädie (VO12)
<b>Angebotene Leistung</b>	Knochendichtemessung (alle Verfahren) (VR25)
<b>Angebotene Leistung</b>	Konventionelle Röntgenaufnahmen (VR01)
<b>Angebotene Leistung</b>	Metall-/Fremdkörperentfernungen (VC26)
<b>Angebotene Leistung</b>	Native Sonographie (VR02)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schmerztherapie (VI40)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schmerztherapie/Multimodale Schmerztherapie (VO18)
<b>Angebotene Leistung</b>	Schulterchirurgie (VO19)
<b>Angebotene Leistung</b>	Septische Knochenchirurgie (VC30)
<b>Angebotene Leistung</b>	Sonstige im Bereich Orthopädie (VO00)
<b>Angebotene Leistung</b>	Spezialsprechstunde (VO13)
<b>Angebotene Leistung</b>	Sportmedizin/Sporttraumatologie (VO20)

### **B-1.9      Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

### **B-1.10      Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

<b>Zulassung vorhanden</b>	
<b>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Ja
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

## **B-1.11 Personelle Ausstattung**

### **B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

#### **Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 4

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)</b>
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

<b>Nr.</b>	<b>Zusatz-Weiterbildung</b>
ZF02	Akupunktur
ZF19	Kinder-Orthopädie
ZF24	Manuelle Medizin/Chirotherapie
ZF32	Physikalische Therapie und Balneologie
ZF38	Röntgendiagnostik – fachgebunden –
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie

### **B-1.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

#### **Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 18,22

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	18,04	
Ambulant	0,18	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	18,22	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 68,18182

**Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,59

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,57	
Ambulant	0,02	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,59	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 783,43949

### **Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: 1 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,51

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,5	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,51	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 2460

### **Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1,45

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	1,44	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,45	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 854,16667

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft:

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ08	Operationsdienst
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP02	Bobath
ZP07	Geriatric
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP08	Kinästhetik



## B-2 Anästhesie und Intensivmedizin

### B-2.1 Allgemeine Angaben Anästhesie und Intensivmedizin

Allgemeine Angaben zur Organisationseinheit / Fachabteilung	
Fachabteilung	Anästhesie und Intensivmedizin
Fachabteilungsschlüssel	3600
Art	Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit

#### Chefärzte/-ärztinnen

Chefarzt/Chefärztin	
Funktion	Chefarzt
Titel, Vorname, Name	Herr Dr. med. Eberhard Bauermann
Telefon	05922/977-0
Fax	05922/977-486
E-Mail	<a href="mailto:e.bauermann@mathias-spital.de">e.bauermann@mathias-spital.de</a>

#### Öffentliche Zugänge

Straße	Ort	Homepage
Paulinenweg 1	48455 Bad Bentheim	<a href="https://www.orthopaedie-badbentheim.de/">https://www.orthopaedie-badbentheim.de/</a>

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

Angaben zu Zielvereinbarungen	
Zielvereinbarung gemäß DKG	Ja

### B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Anästhesie und Intensivmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote Anästhesie und Intensivmedizin	Kommentar
VX00	Intensivmedizin	- perioperative Intensivtherapie - Beatmungstherapie - Kreislaufunterstützung
VX00	Ambulantes Operieren	Organisation ambulantes Operieren

## **B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Anästhesie und Intensivmedizin**

Trifft nicht zu.

## **B-2.5 Fallzahlen Anästhesie und Intensivmedizin**

<b>Fallzahlen</b>	
<b>Vollstationäre Fallzahl</b>	0
<b>Teilstationäre Fallzahl</b>	0

## **B-2.6 Hauptdiagnosen nach ICD**

Trifft nicht zu.

## **B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

Trifft nicht zu.

## **B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

<b>Dr. med. Eberhard Bauermann</b>	
<b>Ambulanzart</b>	Privatambulanz (AM07)
<b>Angebotene Leistung</b>	Organisation ambulantes Operieren, perioperative Intensivtherapie, Kreislaufunterstützung, Beatmungstherapie (VX00)

## **B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

Trifft nicht zu.

## **B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

<b>Zulassung vorhanden</b>	
<b>Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden</b>	Nein
<b>Stationäre BG-Zulassung vorhanden</b>	Nein

## **B-2.11 Personelle Ausstattung**

### **B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit für Ärzte und Ärztinnen beträgt 40 Stunden.

### Ärzte/innen (ohne Belegärzte/innen) in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 3,22

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,21	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,92	
Nicht Direkt	1,3	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

#### Davon Fachärzte/innen in Fachabteilungen

Anzahl Vollkräfte: 3,22

#### Personal aufgeteilt nach:

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	3,21	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1,92	
Nicht Direkt	1,3	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

### **Belegärzte/innen in Personen zum Stichtag 31. Dezember des Berichtsjahres**

Anzahl: 0

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen)
AQ01	Anästhesiologie
AQ59	Transfusionsmedizin

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung: Zusatz-Weiterbildungen

Nr.	Zusatz-Weiterbildung
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement
ZF15	Intensivmedizin
ZF22	Labordiagnostik – fachgebunden –
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin

### **B-2.11.2 Pflegepersonal**

Die maßgebliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden.

### **Gesundheits- und Krankenpfleger(innen)**

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 12,51

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	12,38	
Ambulant	0,13	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	12,51	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

**Pflegehelfer und Pflegehelferinnen**

Ausbildungsdauer: ab 200 Std. Basiskurs

**Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 0,85

**Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,84	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	0,85	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

### Operationstechnische Assistenten(innen)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

#### **Personal in Fachabteilung**

Anzahl Vollkräfte: 1

#### **Personal aufgeteilt nach:**

Versorgungsform	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Stationär	0,99	
Ambulant	0,01	

Beschäftigungsverhältnis	Anzahl Vollkräfte	Kommentar
Direkt	1	
Nicht Direkt	0	

Anzahl stationäre Fälle je Vollkraft: 0

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Fachweiterbildungen/akad. Abschlüsse

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/zusätzlicher akademischer Abschluss
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ14	Hygienebeauftragte in der Pflege
PQ20	Praxisanleitung

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung: Zusatzqualifikation

Nr.	Zusatzqualifikation
ZP14	Schmerzmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement
ZP18	Dekubitusmanagement
ZP08	Kinästhetik

## C Qualitätssicherung

### C-1 Teilnahme an Verfahren der datengestützten einrichtungsübergreifenden Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V

#### C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Ambulant erworbene Pneumonie (PNEU)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Geburtshilfe (16/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien) (15/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Implantation (09/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Aggregatwechsel (09/2)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzschrittmacherversorgung: Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation (09/3)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Hüftendoprothesenversorgung (HEP)	352	100,0	
Hüftendoprothesenversorgung: Hüftendoprothesen-Erstimplantation einschl. endoprothetische Versorgung Femurfraktur (HEP_IMP)	326	100,0	Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der HEP ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar.



Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Hüftendoprothesenversorgung: Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (HEP_WE)	32	100,0	Die Dokumentationsrate in diesem Zählleistungsbereich der HEP ist durch verfahrenstechnische Ursachen ggf. teilweise nicht korrekt darstellbar.
Hüftgelenknahe Femurfraktur mit osteosynthetischer Versorgung (17/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel (09/5)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation (09/4)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/Systemwechsel/Explantation (09/6)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Karotis-Revaskularisation (10/2)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Knieendoprothesenversorgung (KEP)	322	100,0	
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesen-Erstimplantation einschl. Knie-Schlittenprothesen (KEP_IMP)	304	100,0	
Knieendoprothesenversorgung : Knieendoprothesenwechsel und -komponentenwechsel (KEP_WE)	20	100,0	
Mammachirurgie (18/1)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Neonatalogie (NEO)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Pflege: Dekubitusprophylaxe (DEK)	< 4	< 4	
Kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie (HCH) <sup>1</sup>			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Aortenklappenchirurgie, isoliert (HCH)			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Koronarchirurgie, isoliert (HCH)			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Kathetergestützte endovaskuläre Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_ENDO)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Zählleistungsbereich Kathetergestützte transapikale Aortenklappenimplantation (HCH_AORT_KATH_TRAPI)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation und Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herztransplantation (HTXM_TX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Herzunterstützungssysteme/Kunstherzen (HTXM_MKU)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Leberlebendspende (LLS)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

<sup>1</sup>In den Leistungsbereichen isolierte Aortenklappenchirurgie, kombinierte Koronar- und Aortenklappenchirurgie und isolierte Koronarchirurgie wird nur eine Gesamtdokumentationsrate berechnet.

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate	Kommentar
Lebertransplantation (LTX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Lungen- und Herz-Lungentransplantation (LUTX)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierenlebendspende (NLS)	0		In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Nierentransplantation (PNTX) <sup>2</sup>			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.
Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation (PNTX)			In diesem Leistungsbereich wurde keine dokumentationspflichtige Leistung erbracht.

**C-1.2.[1] Ergebnisse für ausgewählte Qualitätsindikatoren aus dem QS-Verfahren für das Krankenhaus**

**C-1.2.[1] A Vom Gemeinsamen Bundesausschuss als uneingeschränkt zur Veröffentlichung geeignet bewertete Qualitätsindikatoren.**

**C-1.2.[1] A.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**

---

<sup>2</sup>In den Leistungsbereichen Nierentransplantation und Pankreas- und Pankreas-Nierentransplantation wird nur eine Gesamtdokumentationsrate berechnet.

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Indikation zur elektiven Hüftendoprothesen- Erstimplantation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Angebrachter Grund für das geplante, erstmalige Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks
<b>Grundgesamtheit</b>	325
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	318
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	97,85%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	96,56 - 96,73%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	95,62 - 98,95%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Indikation zum Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. - Komponentenwechsel</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Angebrachter Grund für den Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile
<b>Grundgesamtheit</b>	34
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	25
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	73,53%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 86,00%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	92,56 - 93,17%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	56,88 - 85,40%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Präoperative Verweildauer bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Wartezeit im Krankenhaus vor der hüftgelenkersetzenden Operation, die infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet
<b>Grundgesamtheit</b>	< 4
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	< 4
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 15,00%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	15,34 - 15,93%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Sturzprophylaxe</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Vorbeugende Maßnahmen, um einen Sturz des Patienten nach der Operation zu vermeiden
<b>Grundgesamtheit</b>	214
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	214
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 80,00%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	94,90 - 95,10%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	98,24 - 100,00%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Allgemeine Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Allgemeine Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet
<b>Grundgesamtheit</b>	< 4
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	< 4
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 24,30%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	10,85 - 11,37%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Allgemeine Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Allgemeine Komplikationen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen
<b>Grundgesamtheit</b>	322
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	7
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	2,17%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 6,03%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,56 - 1,68%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	1,06 - 4,42%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Allgemeine Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Allgemeine Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten
<b>Grundgesamtheit</b>	29
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 17,46%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	5,93 - 6,51%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 11,70%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Spezifische Komplikationen bei endoprothetischer Versorgung einer hüftgelenknahen Femurfraktur</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Spezifische Komplikationen im Zusammenhang mit dem Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks, das infolge eines Bruchs im oberen Teil des Oberschenkelknochens stattfindet
<b>Grundgesamtheit</b>	< 4
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	< 4
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 11,11%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	4,35 - 4,69%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Spezifische Komplikationen bei elektiver Hüftendoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Spezifische Komplikationen, die mit dem geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks in Zusammenhang stehen
<b>Grundgesamtheit</b>	325
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	22
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	6,77%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 7,42%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	2,34 - 2,48%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	4,51 - 10,04%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Spezifische Komplikationen bei Hüftendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Spezifische Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile auftreten
<b>Grundgesamtheit</b>	34
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	8
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	23,53%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 29,42%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	11,39 - 12,15%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	12,44 - 40,00%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich



<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Beweglichkeit bei Entlassung</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Beweglichkeit des Gelenks nach einem geplanten Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus
<b>Grundgesamtheit</b>	322
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	317
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	98,45%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 95,00%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	97,95 - 98,08%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	96,42 - 99,34%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Patienten, die bei der Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle
<b>Grundgesamtheit</b>	343
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	6
<b>Erwartete Ereignisse</b>	9,85
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,61
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 2,33
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,99 - 1,03
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,28 - 1,31
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Hüftendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Todesfälle während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu sterben
<b>Grundgesamtheit</b>	351
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	Sentinel-Event
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,18 - 0,22
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 1,08
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knieendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Indikation zur elektiven Knieendoprothesen- Erstimplantation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Angebrachter Grund für das geplante, erstmalige Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
<b>Grundgesamtheit</b>	297
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	297
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	97,56 - 97,72%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	98,72 - 100,00%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knieendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Indikation zur Schlittenprothese</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Angebrachter Grund für einen künstlichen Teilersatz des Kniegelenks
<b>Grundgesamtheit</b>	5
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	5
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	100,00%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 90,00%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	95,65 - 96,20%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	56,55 - 100,00%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knieendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Indikation zum Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Angebrachter Grund für den Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile
<b>Grundgesamtheit</b>	20
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	15
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	75,00%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	>= 86,00%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	90,47 - 91,28%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	53,13 - 88,81%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	U32 - Das abweichende Ergebnis erklärt sich durch Einzelfälle

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Qualitätsindikator (QI)	Beweglichkeit bei Entlassung
Kennzahlbezeichnung	Beweglichkeit des Gelenks nach einem geplanten Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks zum Zeitpunkt der Entlassung aus dem Krankenhaus
Grundgesamtheit	303
Beobachtete Ereignisse	290
Erwartete Ereignisse	
Ergebnis (Einheit)	95,71%
Referenzbereich (bundesweit)	>= 80,00%
Vertrauensbereich (bundesweit)	92,29 - 92,54%
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	92,80 - 97,48%
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

Leistungsbereich (LB)	Knieendoprothesenversorgung
Qualitätsindikator (QI)	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Patienten mit Gehunfähigkeit bei Entlassung
Kennzahlbezeichnung	Patienten, die bei Entlassung keine 50 Meter laufen können – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle
Grundgesamtheit	319
Beobachtete Ereignisse	0
Erwartete Ereignisse	2,50
Ergebnis (Einheit)	0,00
Referenzbereich (bundesweit)	<= 4,22
Vertrauensbereich (bundesweit)	0,88 - 1,00
Vertrauensbereich (Krankenhaus)	0,00 - 1,52
Bewertung durch den Strukturierten Dialog	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich
Kommentar Geschäftsstelle	In den risikoadjustierten Qualitätsindikatoren sind die erwarteten Werte der Krankenhäuser immer größer als 0. Sehr kleine Werte von z.B. 0,001 können aus technischen Gründen nicht dargestellt werden, da nur zwei Nachkommastellen ausgewiesen werden.

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Pflege: Dekubitusprophylaxe</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Alle Patienten mit mindestens einem stationär erworbenen Dekubitalulcus Grad/Kategorie 4</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Patientinnen und Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts eine erhebliche Schädigung der Haut durch Druck erworben haben, die bis auf die Muskeln, Knochen oder Gelenke reicht (Grad/ Kategorie 4)
<b>Grundgesamtheit</b>	1224
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	Sentinel-Event
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,01 - 0,01
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 0,31
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

**C-1.2.[1] A.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind**

**C-1.2.[1] C Vom Gemeinsamen Bundesausschuss nicht zur Veröffentlichung empfohlene / noch nicht bzgl. ihrer methodischen Eignung bewertete Qualitätsindikatoren.**

**C-1.2.[1] C.I Qualitätsindikatoren, deren Ergebnisse keiner Bewertung durch den Strukturierten Dialog bedürfen oder für die eine Bewertung durch den Strukturierten Dialog bereits vorliegt**

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knieendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Spezifische Komplikationen bei elektiver Knieendoprothesen-Erstimplantation</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Spezifische Komplikationen beim geplanten, erstmaligen Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks
<b>Grundgesamtheit</b>	304
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	4
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	1,32%
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 4,00%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	1,04 - 1,14%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,51 - 3,33%
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knieendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Spezifische Komplikationen bei Knieendoprothesen-Wechsel bzw. -Komponentenwechsel</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Spezifische Komplikationen, die im Zusammenhang mit dem Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile auftreten
<b>Grundgesamtheit</b>	< 4
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	< 4
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	-
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	<= 14,70%
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	4,71 - 5,33%
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	entfällt
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

<b>Leistungsbereich (LB)</b>	<b>Knieendoprothesenversorgung</b>
<b>Qualitätsindikator (QI)</b>	<b>Todesfälle während des akut-stationären Aufenthaltes bei geringer Sterbewahrscheinlichkeit</b>
<b>Kennzahlbezeichnung</b>	Todesfälle während des Krankenhausaufenthaltes bei Patientinnen und Patienten mit geringer Wahrscheinlichkeit zu sterben
<b>Grundgesamtheit</b>	252
<b>Beobachtete Ereignisse</b>	0
<b>Erwartete Ereignisse</b>	
<b>Ergebnis (Einheit)</b>	0,00
<b>Referenzbereich (bundesweit)</b>	Sentinel-Event
<b>Vertrauensbereich (bundesweit)</b>	0,03 - 0,05
<b>Vertrauensbereich (Krankenhaus)</b>	0,00 - 1,50
<b>Bewertung durch den Strukturierten Dialog</b>	R10 - Ergebnis rechnerisch unauffällig, daher kein Strukturierter Dialog erforderlich

**C-1.2.[1] C.II Qualitätsindikatoren, bei denen die Bewertung der Ergebnisse im Strukturierten Dialog noch nicht abgeschlossen ist und deren Ergebnisse daher für einen Vergleich noch nicht geeignet sind**

## **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

## **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V**

Trifft nicht zu.

#### C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich: Orthopädie, Gelenkersatz	
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Endoprothetikzentrum (EPZ)
Ergebnis	Zertifiziert durch clarCert gemäß den Vorgaben der EndoCert-Initiative / ISO 9001
Messzeitraum	
Datenerhebung	
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangaben	<a href="http://www.clarcert.com/systeme/endoprothetikzentrum/system.html">http://www.clarcert.com/systeme/endoprothetikzentrum/system.html</a>

#### C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 136b Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V

	Mindestmenge	Erbrachte Menge
Kniegelenk-Totalendoprothesen	50	305

#### C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 136 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 SGB V

Trifft nicht zu.



**C-7****Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 SGB V**

Nr.	Fortbildungsverpflichteter Personenkreis	Anzahl (Personen)
1	Fachärztinnen und Fachärzte, psychologische Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten, die der Fortbildungspflicht unterliegen	3
1.1	Anzahl derjenigen Fachärztinnen und Fachärzte aus Nr. 1, die einen Fünfjahreszeitraum der Fortbildung abgeschlossen haben und damit der Nachweispflicht unterliegen [Teilmenge von Nr. 1, Nenner von Nr. 1.1.1]	2
1.1.1	Anzahl derjenigen Personen aus Nr. 2, die den Fortbildungsnachweis gemäß § 3 der G-BA-Regelungen erbracht haben [Zähler von Nr. 1.1]	2